



Literatur und Theater
Klassenarbeit
Kursstufe 2

Brecht-Theater

Aufgabe 1

Ein Regisseur bekommt den Auftrag, den beiliegenden Auszug aus Bertolt Brechts *Mutter Courage* umzusetzen, indem er sich am episch-dialektischen Theater orientiert.

- a) Erkläre den Begriff „episch-dialektisch“.
- b) Nenne Möglichkeiten, die dem Regisseur bei der Umsetzung zur Verfügung stehen.
- c) Erläutere, vor welcher grundsätzlichen Grenze er steht.

18 BE

Aufgabe 2

Schauspielerinnen und Schauspielern kommen in verschiedenen Theatertheorien jeweils unterschiedliche Aufgaben zu. Vergleiche die Konzeption Brechts mit der eines anderen Theatermakers hinsichtlich dieses Aspekts.

12 BE

Viel Erfolg!



Kontext und Anmerkungen

Es bietet sich an, die Auseinandersetzung mit Bertolt Brecht erst in der Kursstufe 2 anzusetzen, frühestens, wenn die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in Theatertheorien haben, die vor dem 20. Jahrhundert eine Rolle spielten. Insbesondere muss die Kenntnis des bürgerlichen Literaturtheaters vorausgesetzt werden, damit man Brechts „antiaristotelische“ Alternativen nachvollziehen kann.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld der Klassenarbeit mit Brechts Schriften zum Theater befasst, haben Aufzeichnungen verschiedener Aufführungen analysiert und eigene Inszenierungsversuche unternommen, in denen eine Umsetzung wesentlicher Aspekte des Brecht-Theaters im Vordergrund stand. Außerdem haben sie sich mit den Begriffen „Regietheater“, „Literaturtheater“ und „Postdramatik“ beschäftigt.

Merkmale des epischen Theaters sind auch im Deutschunterricht regelmäßig Thema. Der von Brecht gleichrangig verwendete Begriff „dialektisch“ ist im Zusammenhang mit praktischer Theaterarbeit besonders wichtig, weil er die Interaktion Bühne-Publikum in diesem Gedankenmodell auf den Punkt bringt. Als eine grundsätzliche Grenze von Brechts Theaterkonzeption ist aufzufassen, dass die kritische Distanz des Zuschauers allzu leicht in Desinteresse umschlägt, oder (umgekehrt) eine zu starke emotionale Beteiligung die angestrebte Distanz verhindert. Wie der Dreigroschenprozess zeigt, stand auch Brecht persönlich vor diesem Problem.

Als Textauszug kann zum Beispiel die Szene gewählt werden, in der Mutter Courage vor der Wahl steht, mit dem Koch weiterzuziehen oder bei Katrin zu bleiben (Szene 9). Jedoch ist Brecht als Autor hier nicht zwingend erforderlich: Ebenso ergiebig kann zum Beispiel auch die episch-dialektische Umsetzung einer Szene aus „Kabale und Liebe“ sein.

Fu Li Hofmann